

Deutschland als Vorreiter in Sachen KI ? das klingt unglaublich. Wenn es um Messen für digitales Lernen geht, ist das aber so. In Karlsruhe startet am Dienstag die europäische Leitmesse für digitale Bildung in Schulen, Hochschulen und im Beruf. Bei der Learntec (06.05. bis 08.05.) dreht sich in diesem Jahr fast alles um das Thema Künstliche Intelligenz.

Leadin

Deutschland als Vorreiter in Sachen KI ? das klingt unglaublich. Wenn es um Messen für digitales Lernen geht, ist das aber so. In Karlsruhe startet am Dienstag die europäische Leitmesse für digitale Bildung in Schulen, Hochschulen und im Beruf. Bei der Learntec (06.05. bis 08.05.) dreht sich in diesem Jahr fast alles um das Thema Künstliche Intelligenz. Reporter Mike Mathis hat sich dort mal umgeschaut.

Knapp 350 Aussteller aus der ganzen Welt präsentieren sich drei Tage lang bei der Learntec. Darunter namhafte Unternehmen wie Adobe, Babbel oder Sony. René Naumann von der Messe Karlsruhe sieht in diesem Jahr wieder viele nützliche Angebote ? besonders mit Blick auf den Schwerpunkt KI:

OTON

Andere Beispiele, die Schule machen, präsentiert der Ernst Klett Verlag. Der stellt seinen Lautlesetutor LaLeTu vor. Was der kann, erklärt Katja Sander, Key Account Managerin E-Learning bei Klett.

OTON

Das ist aber nicht die einzige KI-basierte Lernplattform, die der Verlag bei der Learntec in diesem Jahr vorstellt.

OTON

Zum Beispiel in Mathe, Fremdsprachen oder eben beim Lesen.

Aber auch im Beruf gibt's viele Einsatzmöglichkeiten für Künstliche Intelligenz: Pinktum beispielsweise will mit Hilfe von KI Softskills von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verbessern, sagt Britta Leusing, Head of AI and Learning Experience bei Pinktum.

OTON

Und das funktioniert so:

OTON

So soll das Training effizienter werden, sagt Britta Leusing. Ihr ist wichtig, dass der Mensch zusammen mit der KI arbeitet und nicht daran arbeitet, irgendwann von der KI ersetzt zu werden.

OTON

René Naumann von der Messe Karlsruhe ist außerdem wichtig, dass die KI-generierten Ergebnisse noch mal überprüft werden.

OTON

Damit die Datensicherheit auch gewährleistet ist, haben die Unternehmen verschiedene Modelle im Einsatz. Manche haben sich zusichern lassen, dass die Daten nicht zum Trainieren von anderen Künstlichen Intelligenzen eingesetzt werden. Andere legen Wert darauf, dass die Server, über die alles läuft, ausschließlich in Deutschland stehen.

Mike Mathis Redaktion Karlsruhe